

ADAC veröffentlicht Pannenstatistik 2010

Heimische Automobilhersteller haben ihre Vormachtstellung bei der ADAC Pannenstatistik 2010 behalten. In fünf von sechs Fahrzeugklassen belegt ein deutsches Modell Rang eins. Der BMW 1er gewinnt in der unteren Mittelklasse, der X3 in der Mittelklasse. Der Mini liegt in der Kleinwagenklasse auf Platz eins. In der oberen Mittelklasse/Oberklasse belegt der Audi A5 den ersten Platz vor dem 5er BMW. Bei den Kleinstwagen führen die Japaner mit dem Toyota Aygo vor dem Fiat 500 und dem Peugeot 107. VW liegt mit dem Fox auf Platz acht. Es ist das einzige deutsche Modell, das es neben dem Ford Ka (Platz 10) in dieser Klasse unter die ersten Zehn gebracht hat.

Häufigste Pannenursachen (54 Prozent aller Fälle) sind eine defekte Batterie und Probleme in der Fahrzeugelektrik. Offensichtlich sind die Stromspender den vielen Verbrauchern im Auto nicht mehr gewachsen, vor allem mit zunehmendem Alter. Außerdem kann es bei längeren Standzeiten zu leistungsschwächenden Teilentladungen kommen.

Die ADAC Pannenstatistik liefert seit 1978 für viele Autofahrer eine wichtige Grundlage für ihre Kaufentscheidung. Für das Ranking wurden 500 000 der über 4,25 Millionen Pannen, bei denen der ADAC 2010 zu Hilfe gerufen wurde, ausgewertet. (ampnet/nic)